

MONTAGEANLEITUNG



NORDSTRAND TMT & HOCHGEBIRGSLÄRSCHE

VIVAVIEW NORDSTRAND STECKZAUN-SET BESTEHEND AUS

- ➔ 1 Stück unteres ALU-Trägerprofil 20 x 28 x 1778 mm wahlweise im Farbton anthrazit oder silber,
- ➔ 1 Stück oberes ALU-Abschlussprofil 20 x 15 x 1778 mm wahlweise im Farbton anthrazit oder silber,
- ➔ 13 Stück N&F-Paneele 20 x 142 x 1778 mm, lieferbar in den Holzarten TMT Tulipwood, TMT Kiefer und Hochgebirgslärche.

VIVAVIEW NORDSTRAND STECKZAUN-SET BESTEHEND AUS

- ➔ 1 Stück ALU-Pfosten dreiseitig genutet 79 x 79 mm, in den Längen 1900, 2400 oder 2900 mm, Farbton anthrazit oder silber
- ➔ 1 Stück Kunststoff-Abdeckkappe anthrazit oder silber
- ➔ 2 Stück ALU-Stecknut-Abdeckungen 24 x 10 x 1900 mm anthrazit oder silber (3 Stück bei Pfostenlänge 2900 mm)
- ➔ 2 Stück ALU-Bodenabstandhalter 24 x 29 x 50 mm anthrazit oder silber

Die Pfostenlänge 2900 mm ist ein „Problemlöser“ für Zaunanlagen mit größerem Gefälle. Wenn Sie eine Zaunanlage planen, die höher als 190 cm ist, sprechen Sie mit Ihrem Fachberater. Hier sind statische Notwendigkeiten (Windlasten) zu berücksichtigen. Auch eventuelle baurechtliche Vorschriften müssen bei der Planung und Durchführung beachtet werden, zu denen wiederum das zuständige Bauamt der Ansprechpartner ist.

VIVAVIEW NORDSTRAND ZUBEHÖR

- ➔ Bodenanker verzinkt, Pfostenträger zum Aufdübeln auf Beton-Fundament (ohne Befestigungsmaterial)
- ➔ Torrahmen-Set 100 x 180 cm – Einzel-Torrahmen ohne Füllungsmaterial, Bausatz zur Selbstmontage
- ➔ Deko-Element 195, 1756 x 171 mm, wahlweise Alu anthrazit oder V2A gebürstet incl. Adapter-Set
- ➔ Deko-Element 600, 600 x 1780 mm, wahlweise Alu anthrazit oder V2A gebürstet incl. Adapter-Set

WICHTIGER HINWEIS

Lesen und erfassen Sie die komplette Montageanleitung unbedingt vor Beginn der Montagearbeiten!

Im Fundamentbereich lassen Sie bitte die Schutzfolie an dem Zaunpfosten, wenn Sie diese einbetonieren möchten. Zement verfügt über Inhaltsstoffe, die Aluminium angreifen können.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die Konstruktion des Steckzaunes bietet sich für die modifizierten TMT-Hölzer besonders an. Durch die thermische Modifikation sind die massiven Profile in den Holzarten Kiefer und Tulipwood besonders gut für diese Bauweise geeignet. Die Hitzebehandlung der Bretter sorgt für eine hohe Dauerhaftigkeit und eine besonders gute Formstabilität. Außerdem ist der bräunliche Farbton durch das ganze Brett hindurch gefärbt und kommt damit in der Optik den tropischen Harthölzern sehr nahe. Durch die Modifikation sind Holzinhaltstoffe wie Harze und Öle ausgetrieben. Die Bretter harzen also nicht mehr aus.

Die europäische Hochgebirgslärche ist nicht modifiziert. Das Holz wächst in Südtirol auf Höhen zwischen 1200 bis 2000 Metern. Die wertvollen Lärchenharze sind das Lebenselixier und der Grund für die Langlebigkeit des Holzes. Äste, Trockenrisse und die markante Maserung spiegeln die Geschichte des Baumes. Das Quell- und Schwindverhalten ist aber deutlich ausgeprägter als bei den TMT-Hölzern und kann je nach Jahreszeit für unterschiedliche und ungleichmäßige Fugenbilder sorgen – NATUR PUR!

Holz ist ein Naturprodukt. Seine naturgegebenen, spezifischen Eigenschaften, Abweichungen und Merkmale sind daher stets zu tolerieren. Jedes Brett ist ein von der Natur geformtes Unikat. Dieser Tatsache verdankt Holz seine Einzigartigkeit und natürliche Ausstrahlung.

Holz vergraut – unter dem Einfluss der Bewitterung werden verschiedene Holzinhaltstoffe abgebaut. Dadurch bleicht die unbehandelte Oberfläche des Holzes aus, es vergraut. Auf die Dauerhaftigkeit des Holzes hat das keinen Einfluss. Es handelt sich um eine natürliche, optische Veränderung.

Die Oberflächen der angebotenen Holzarten werden gebürstet geliefert. Das unterstreicht die natürliche Maserung des Holzes, da die weichen Jahresringteile herausgebürstet werden.

Die Holzarten TMT Kiefer und Hochgebirgslärche werden unbehandelt ausgeliefert. Sie können bauseitig die massiven Profile mit dem VivaGardea-Pflegeöl farblich pigmentieren. Es gibt verschiedene Farbtöne. Die aufgetragenen Pigmente sorgen für einen UV-Schutz. Mit der Zeit werden die Pigmente aber abgewittert und die Vergrauung wird dann einsetzen. Um das zu vermeiden, müssen Sie sich auf eine regelmäßige Nachbehandlung einstellen. Alle 1 – 2 Jahre, je nach Standort und Bewitterung wird ein Nachstreichen erforderlich sein. TMT Tulipwood ist bereits ab Werk einmalig geölt. Zur Nachbehandlung empfehlen wir VivaGardea Pflegeöl im Farbton Bangkirai.

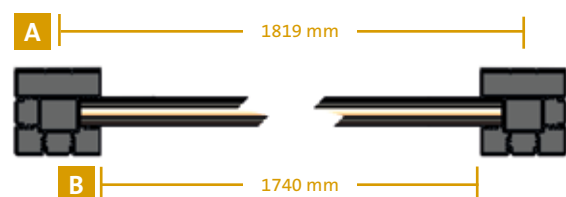
Wir gratulieren zum Kauf dieses VivaGardea-Qualitätsproduktes und wünschen Ihnen viel Freude damit.

DIE RICHTIGEN PFOSTENABSTÄNDE

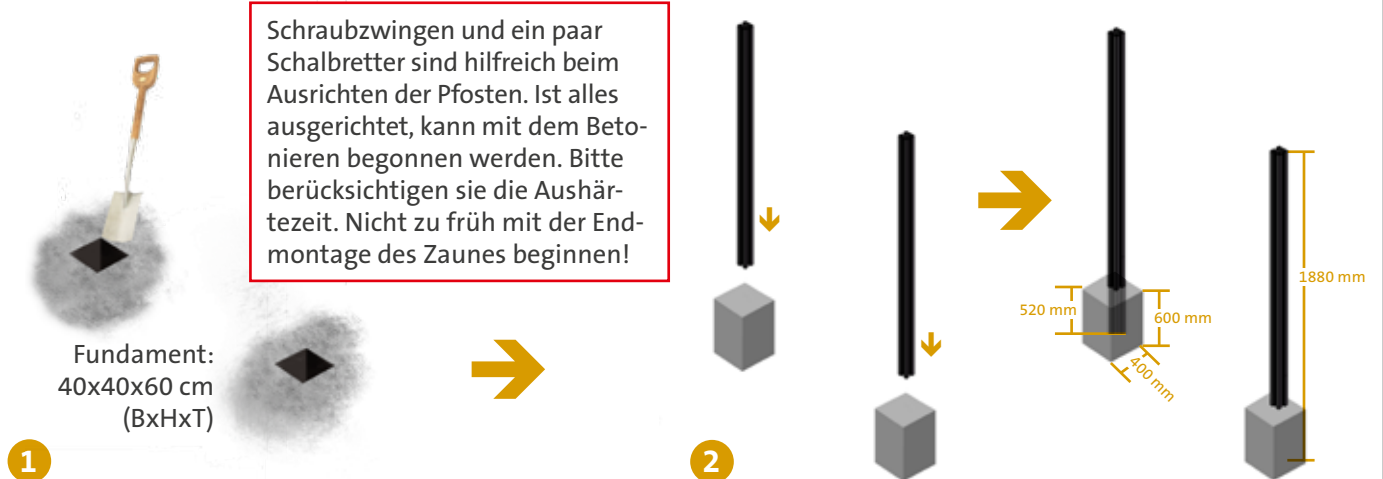
A Achsmaß - Pfostenabstand /
Mitte Pfosten zu Mitte Pfosten

B Zwischenmaß - Pfostenabstand /
lichte Weite zwischen den Pfosten

Elemente sind in der Breite kürzbar, sollten aber immer mit 19 mm Einschubtiefe in beide Pfosten-Nute verarbeitet werden. Dadurch entsteht ca. 8 mm Luft im Pfostenprofil damit die TMT- und Aluprofile in der Länge arbeiten können.



PFOSTEN EINBETONIEREN



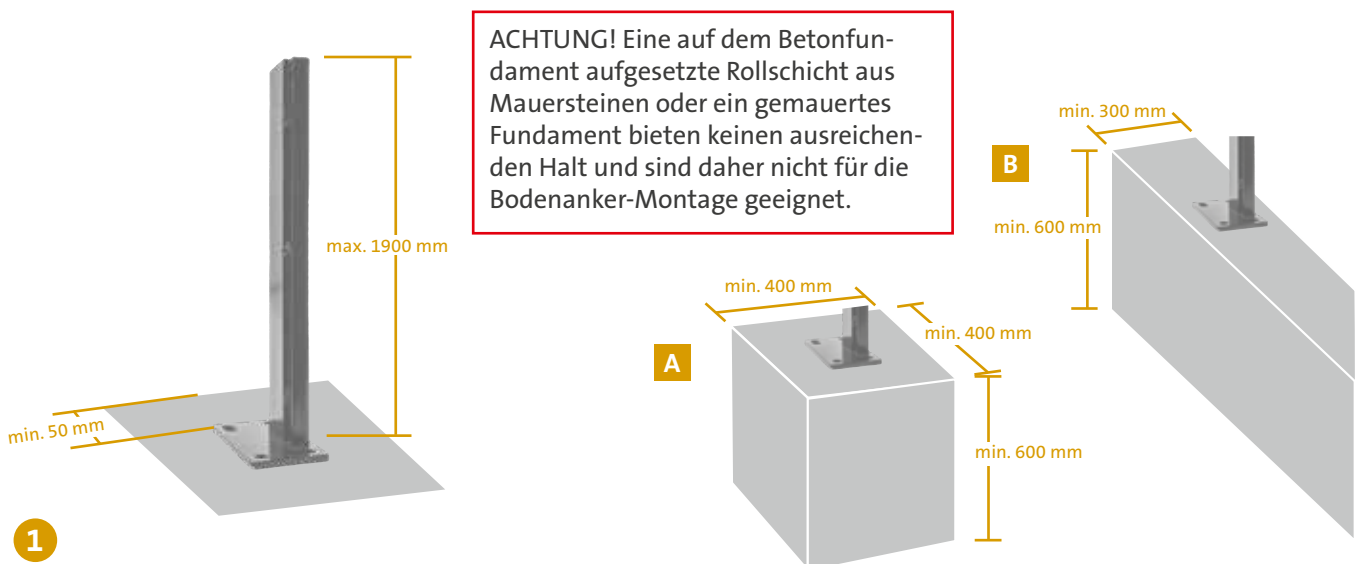
Schraubzwingen und ein paar Schalbretter sind hilfreich beim Ausrichten der Pfosten. Ist alles ausgerichtet, kann mit dem Betonieren begonnen werden. Bitte berücksichtigen sie die Aushärtezeit. Nicht zu früh mit der Endmontage des Zaunes beginnen!

Fundament:
40x40x60 cm
(BxHxT)

1 Zunächst sollten Sie eine Schnur spannen um den exakten Verlauf der Zaunanlage zu bestimmen. Entlang der Schnur können Sie dann die Löcher für die Fundamente ausheben. Die Pfosten können direkt einbetoniert werden. Die Schutzfolie bitte unbedingt erst nach dem Betonieren und Aushärten entfernen.

2 Die Fundamente müssen mindestens eine Größe von 40x40x60 cm (bxtxh) haben, um eine ausreichende Stabilität zu erreichen. Sie können auf handelsüblichen Universal-Beton der für Außen geeignet ist zurückgreifen. Richten Sie die Pfosten exakt aus. Die vorgegebenen Abstände müssen eingehalten werden, damit die Steck-Profile genügend Luft zum Arbeiten haben. Die Pfosten müssen genau senkrecht ausgerichtet werden und sollten ca. 52 cm tief im Beton sitzen.

PFOSTEN ZUM AUFDÜBELN



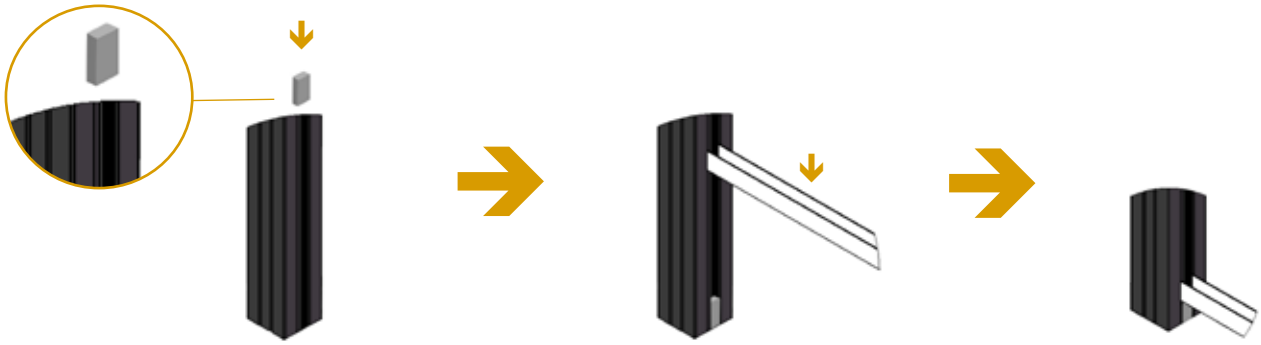
ACHTUNG! Eine auf dem Betonfundament aufgesetzte Rollschicht aus Mauersteinen oder ein gemauertes Fundament bieten keinen ausreichenden Halt und sind daher nicht für die Bodenanker-Montage geeignet.

1 Spannen Sie auch hier eine Schnur um den exakten Verlauf der Zaunanlage zu bestimmen. Entlang der Schnur können Sie dann die Bodenanker für die Pfosten ausrichten und auf einem Beton-Fundament dübeln. Die Bohrungen müssen in einem Mindestabstand von 5 cm zur Fundamentkante gesetzt werden. Verwenden Sie dafür sogenannte Verbundanker. Sie funktionieren auf Kunstharzbasis und sind im Gegensatz zu herkömmlichen Dübeln spreizdruckfrei. Eine Gewindestange wird dabei in den Beton „eingeklebt“ und verbindet sich nach dem Aushärten stofflich. Die Montage mit Bodenanker ist für eine Zaunhöhe von max. 190 cm zulässig.

A Punkt-Fundamente müssen mindestens eine Größe von 40x40x60cm (bxtxh) haben, um eine ausreichende Stabilität zu erreichen.

B Auch durchgehende Beton-Streifenfundamente sind zum Aufdübeln der Bodenanker zulässig. Das Streifenfundament sollte mindestens 30 cm Breit und 60 cm tief sein, damit die Zaunanlage den voraussichtlichen Windlasten standhalten kann.

BODENABSTANDHALTER & UNTERES TRÄGERPROFIL

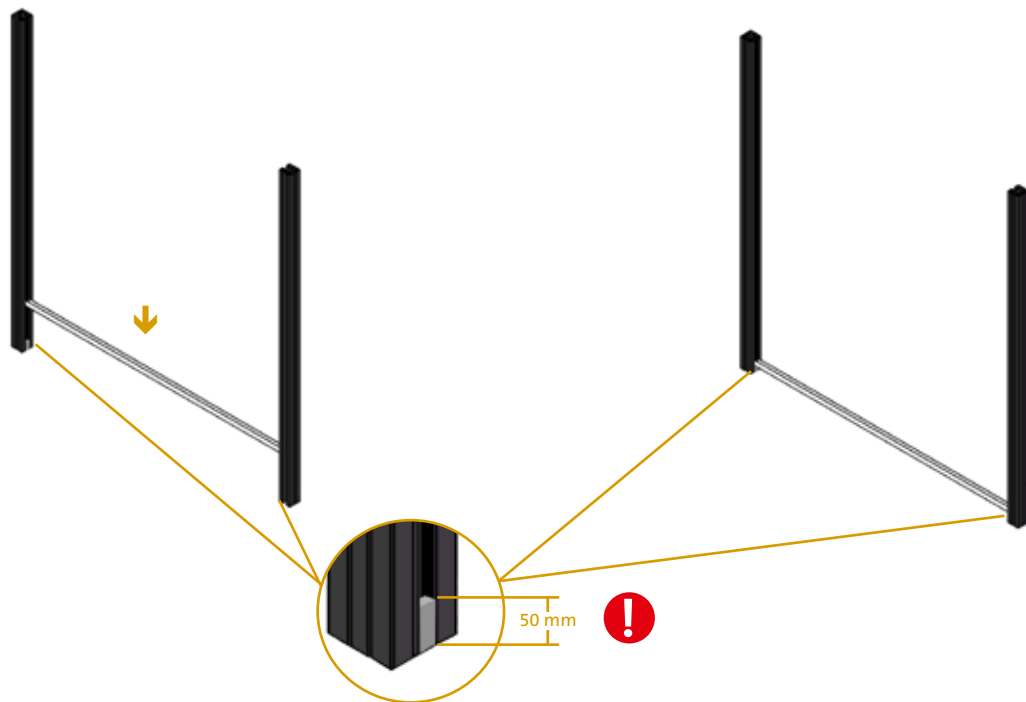


3

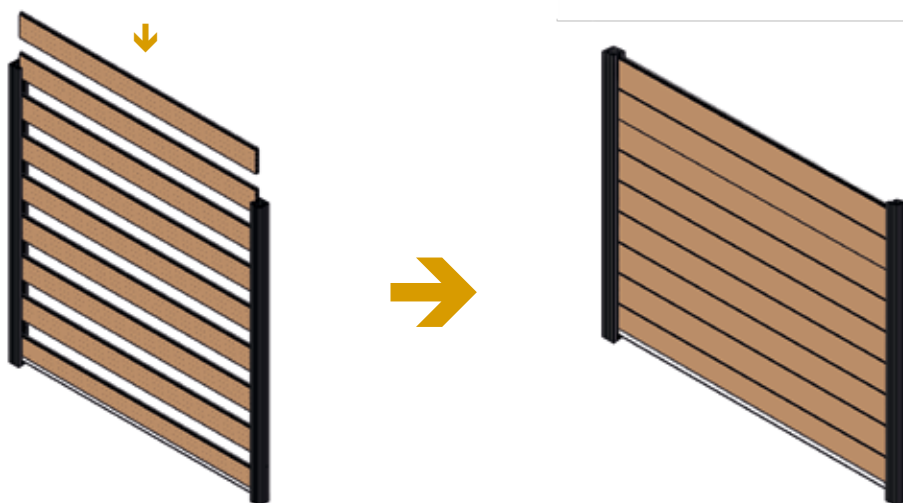
Zunächst werden die ALU-Bodenabstandhalter (24 x 29 x 50 mm) in die Nut des Pfosten eingeschoben. Dadurch wird für mindestens erforderliche 5 cm Abstand zum Erdreich unterhalb des Zaunfeldes gesorgt. Gleichzeitig bilden die Bodenabstandhalter eine feste Auflage für das Steckzaun-Element.

4

Anschließend wird das untere ALU-Trägerprofil (20 x 28 x 1778 mm) eingeführt und exakt in Waage ausgerichtet. Gegebenenfalls müssen die ALU-Bodenabstandhalter entsprechend unterfüttert und/oder seitlich mit einer geeigneten Schraube (nichtrostend und mit Feingewinde z.B. 4,0 x 60 mm, gehört nicht zum Lieferumfang) in der erforderlichen Höhe verschraubt werden. Schrauben müssen im Durchmesser -0,5 mm vorgebohrt werden.



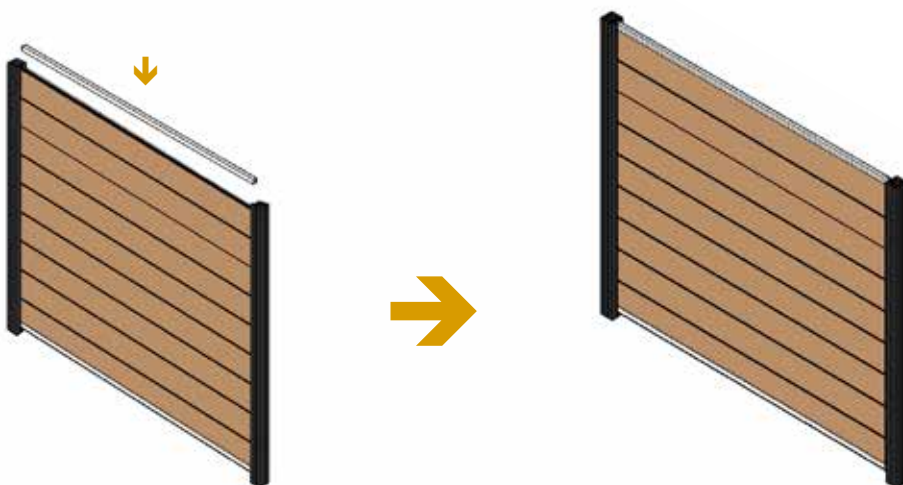
MONTAGE DER NUT- UND FEDER-PANEELE



5

Das erste Nut & Feder-Paneel wird mit der Nut nach unten in die beiden senkrechten Pfosten-Nuten eingeführt und auf dem unteren ALU-Trägerprofil abgesetzt. Die nächsten Nut & Feder-Paneele werden auf die gleiche Art montiert.

Die Feder der Paneele muss immer nach oben zeigen.



6

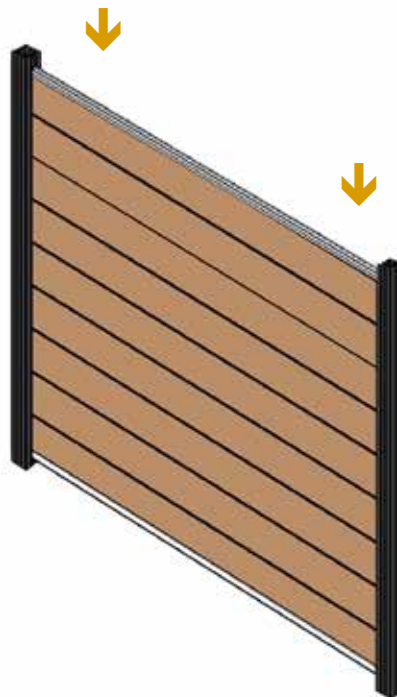
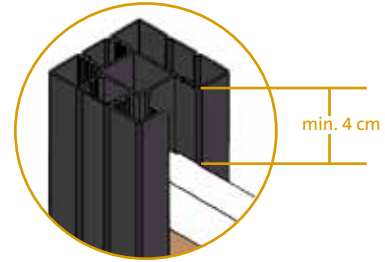
Massive Bretter können sich durch Feuchtigkeitsschwankungen „verdrehen“ und „schüsseln“. Das kann dazu führen, dass Sie einzelne Profile bei der Montage nicht in die Nut des ALU-Pfosten einführen können. In diesem

Fall sollten Sie mit einem Hand-Schleifgerät (Exenter) jeweils am Profilende das Brett etwas abschleifen und dadurch an die Nut anpassen. Verwenden Sie dafür ein Schleifpapier mit einer 80er Körnung.

MONTAGE DES OBEREN ALU-ABSCHLUSSPROFILS

Dehnfuge freilassen!

Die offene Nut im Pfosten oberhalb des Zaunelementes darf nicht mit den mitgelieferten Nutabdeckungen verschlossen werden.



7

Der Verbau aller 13 Nut & Feder-Paneele eines Steckzaun-Sets ergibt incl. der ALU-Profile (oben und unten) ca. 178 cm. Zusammen mit den mind. 5 cm Abstand zum Erdreich erreichen wir 183 cm Höhe. Das ergibt ca. 5 cm „Spiel“ bei den einbetonierten Pfosten und ca. 7 cm bei den Pfosten 1900mm mit Bodenanker nach oben.

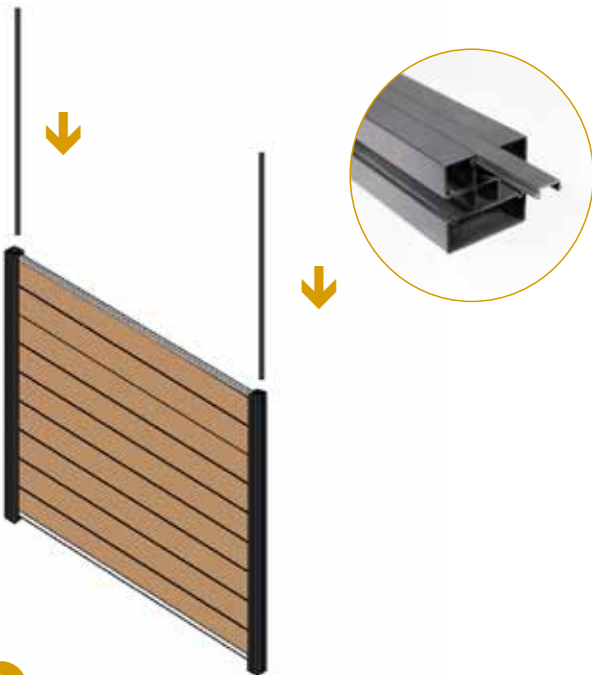
Die Nut & Feder-Paneele müssen sich nach oben ausdehnen können. Die Profile werden durch Feuchtigkeit mit der Zeit eine Breitenquellung haben und der Pfostenüberstand wird dadurch noch etwas kleiner.

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMBINATION VON VERSCHIEDENEN FÜLLUNGSMATERIALIEN

Materialkombinationen liegen im Trend. Die spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Materialien sollten dabei aber Berücksichtigung finden. Beachten Sie daher, dass sich unterschiedliche Höhen bei den verschiedenen Produktserien (NORDSTRAND BPC z.B. ca. 179 cm und NORDSTRAND TMT ca. 178 cm) von vornherein rechnerisch ergeben. Alle Materialien werden nach der Montage durch Feuchtigkeitsaufnahme eine

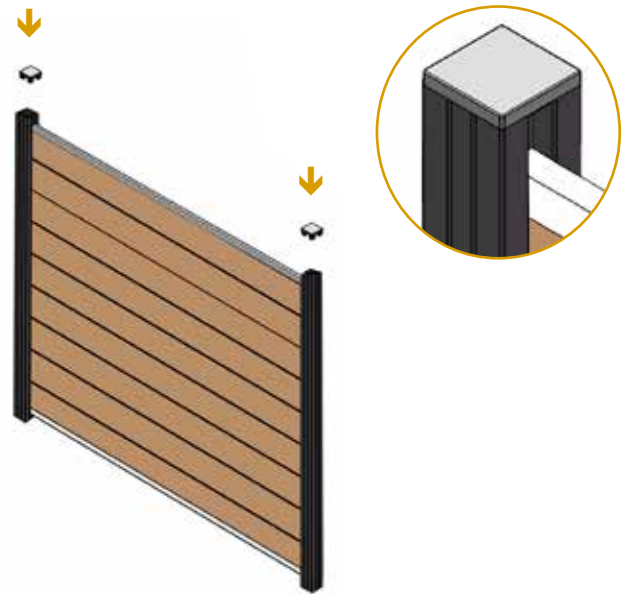
geringfügige Breitenquellung haben. Massive Produkte „quellen“ dabei stärker als die NFC-Werkstoffe. Temperaturschwankungen sorgen besonders bei den thermoplastischen NFC-Paneelen für Breiten- und Längenzunahmen. Dadurch können sich nachträglich Höhenversätze zwischen den Elementen ergeben, die aber zu tolerieren sind, das diese Eigenschaft aus produktspezifischen Gründen nicht vermeidbar ist.

NUT-ABDECKLEISTEN & PFOSTEN-ABDECKKAPPEN



8

Mit den zum Lieferumfang des Pfosten gehörenden Nut-Abdeckung können die jeweils offenen Nuten der Pfosten verschlossen werden. Die ALU-Schiene zum Abdecken der Nut wird von oben in die Nut eingeschoben. Durch die 3-seitig angelegten Nuten an den ALU-Pfosten kann er wahlweise als End-, bzw. Anfangspfosten, Mittelpfosten und Eckpfosten 90° eingesetzt werden.



9

Die ebenfalls zum Lieferumfang des Pfosten gehörigen Kunststoffabdeckkappen, bilden den oberen Abschluss des Pfostens und werden einfach aufgesteckt.

Fertig ist Ihr neuer VivaView Sichtschutz-Zaun!

OPTIONAL MONTAGE DEKO-ELEMENT 142

Das Deko-Element 142 ist ein dekoratives Gestaltungselement, das zwischen zwei Nut & Feder-Paneelen gesetzt werden kann. Das Deko-Element 142 wird mit einem unteren und oberen ALU-Adapterprofil geliefert. 2 seitliche Adapter gehören ebenfalls zum Lieferumfang.

Das Deko-Element 142 kann nicht als unterstes oder oberstes Profil gesetzt werden. Es muss immer zwischen zwei Nut & Feder-Paneelen montiert werden.



Setzen Sie zunächst das untere Adapter-Profil auf die Feder des darunterliegenden Paneels



und fügen dann wiederum das Deko-Element in die Nut des ALU-Adapterprofils ein.



Als nächster Schritt kommt das obere ALU-Adapterprofil auf das Deko-Element

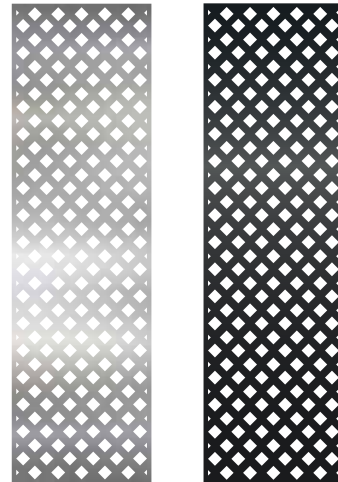


und darauf aufbauend kommt dann das nächste Nut & Feder-Panel.

OPTIONAL MONTAGE DEKO-ELEMENT 600

Das Deko-Element 600 ist ein dekoratives Gestaltungselement, das zwischen zwei ALU-Pfosten gesetzt werden kann. Das Deko-Element 600 wird mit 2 seitlichen ALU-Adapterprofilen geliefert. Diese Adapterprofile passen in die Nut des Pfosten und ergeben dann die Aufnahme für das Deko-Element 600. Das Deko-Element steht dann wie das Steckzaun-Set direkt auf dem Bodenabstandhalter des Pfostens. Einfach Montage, ein Verschrauben ist nicht notwendig.

Erforderlicher Pfostenabstand: 585 mm



OPTIONAL MONTAGE TORRAHMEN-SET

Bitte beachten Sie unsere gesonderte Montageanleitung für VivaView Torrahmen-Set. Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf

www.vivagardea.de/serviceleistungen/servicebereich



VivaGardea®

Stöbern Sie auch in unseren weiteren Katalogen und erleben Sie die Vielfalt von VivaGardea®.

**VivaGardea® ZAUN und
VivaGardea® TERRASSE**

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:
www.vivagardea.de

Dort finden Sie den Fachhändler in Ihrer Nähe, der Ihnen alles über die VivaGardea® - Produkte zeigen und erklären kann!